



PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





LIEBE LESERINNEN UND LESER

In meiner Familie ist bekannt, dass für mich die nun wohl schönste Zeit des Jahres beginnt. Auch wenn ich kein Händchen dazu habe, die Wohnung entsprechend zu schmücken, erfreue ich mich über all das, was die Advents- und Weihnachtszeit mit sich bringt. Der vorweihnachtliche Schmuck in unseren Häusern spiegelt die Freude der Erwartung wider, eine Erwartung für unser eigenes Leben, Erwartung für die Zukunft.

Worauf richten sich unsere Erwartungen? Das hängt immer auch von der jeweiligen Lebenssituation des Einzelnen ab.

Wenn man eine neue Stelle antritt, hat man viele Erwartungen und Hoffnungen, aber auch Respekt vor all dem, was einen erwartet. Über den eigenen Tellerrand hinausgeblickt, sieht man viele Menschen, die große Sorgen haben, was auf uns noch alles zukommt im Zuge des Krieges in der Ukraine. Steigende Lebenshaltungskosten und die Sorge, Strom und Gas nicht mehr bezahlen zu können. Die Hoffnung bleibt, dass es gelingt, dass Waffen bald ruhen und die Energiekosten bei uns wieder sinken.

Wir sitzen alle in demselben Boot; und wir haben es in der Hand, welcher Zukunft es

entgegensteuert. Menschen sehnen sich nach einer heilvollen Zukunft, nach einer heilen Welt. Wir feiern Advent und Weihnachten: gemeint ist das Kommen Gottes in unsere Welt, die Ankunft des Erlösers, der kommt, um uns zum wahren Menschsein zu befreien und unsere tiefste Sehnsucht zu erfüllen. Mit ihm ist ein Klima angebrochen, das geprägt ist von Menschlichkeit, von Barmherzigkeit, von Versöhnung, von Liebe und Frieden.

Das Kommen von Gottes Reich verlangt aber auch unser Mitwirken. Die Erlösung, die wir als Christen erhoffen und adventlich erwarten, ist Gabe und Aufgabe zugleich. Advent begann damit, dass Jesus einst in die Städte und Dörfer Galiläas gekommen ist und dass er in Jerusalem von seinen Anhängern als Messias willkommen geheißen wurde. Sie breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus und schmückten die Straße mit Zweigen, die sie von den Bäumen rissen. Aus Palmzweigen sind heute Girlanden aus Tannengrün, Sterne und Lichterketten geworden. Vielleicht erinnern wir uns, dass die adventlichen Zeichen von Tannenzweigen und Lichtern ihm gelten und zum Ausdruck bringen sollen: Du bist „Herzlich willkommen!“ in unserer Welt, in meinem Leben. Allerdings ein wirklich „Herzliches Willkommen“ entbieten wir dem Herrn weniger durch Lichterketten und Tannengrün als durch ein offenes Herz, das bereit ist, ihm Raum und Zeit zu geben und ihn aufzunehmen.

Ja, jetzt beginnt eine wunderschöne Zeit. Für mich die schönste Zeit im Jahr. Nutzen wir diese wertvolle Zeit der Advents- und Weihnachtszeit.

Hierzu wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und unserer ganzen Pfarreiengemeinschaft Gottes Segen!

Florian Stadlmayr, Jugendseelsorger



Foto: privat

NEUES VOM SPENDENPROJEKT FÜR FAMILIEN IN NIGERIA



Liebe Spenderinnen und Spender,
in der Pfarrbriefausgabe zu Erntedank 2021 habe ich Ihnen die Familie von Victor vorgestellt. Die 5-köpfige Familie hat nun eine schöne neue, komplett möblierte Wohnung. Die Frau hat 600 € in bar bekommen, damit sie ihr kleines Geschäft beginnen kann – zusätzlich zum Motorrad von Victor. Mit dem restlichen Spendengeld versuche ich einer zweiten Familie ein neues Zuhause zu ermöglichen.

Ich danke Ihnen für Ihre Spende und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Isaac Shityo, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Rohrbach-Rohr-Fahlenbach

SPENDENERGEBNISSE

	Caritas Herbstsammlung	Missio
St. Jakob	1.700,97 €	936,84 €
Hl. Geist	1.051,84 €	1.970,44 €
St. Martin	780,60 €	133,50 €
St. Mauritius	1.040,40 €	71,70 €

SPENDENERGEBNIS BENEFIZKONZERT MÜHLRIED

Das Benefizkonzert am 23. Oktober in Mühlried war ein voller Erfolg. In der fast komplett gefüllten Heilig-Geist-Kirche unterhielten die Chöre Friends, Friday Evening, Spirit und der Kirchenchor Mühlried mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Die Pfarreiengemeinde freut sich über 3.200 € Spendenerlös, der in vollem Umfang der Renovierung unseres Pfarrzentrums zugutekommt. Vergelt's Gott allen Spendern!

Patrick Mayr

LEGENDE DER VERWENDETEN LOGO-HINTERGRÜNDE

	die gesamte PG betreffend		St. Martin Hörzhausen
	St. Jakob Schrobenhausen		St. Mauritius Edelshausen
	Hl. Geist Mühlried		Heiligste Dreifaltigkeit Steingriff



DIE KAPELLE IM ALTEN FRIEDHOF IN SCHROBENHAUSEN

Nach Auflassung des Friedhofes um die Stadtpfarrkirche St. Jakob ist 1805 auf dem Trümmerfeld des vorherigen Franziskanerklosters ein neuer Gottesacker eingeweiht worden.

Die heutige Friedhofskapelle wurde erst 1851 bis 1852 im neugotischen Stil gebaut. Es wurde das Patrozinium der ehemaligen Franziskaner-Klosterkirche übernommen. Es ist somit eine „Allerheiligen“-Kirche. Das Patrozinium ist demnach am 1. November. Alljährlich findet jedoch am 2. November, also an Allerseelen, in der Friedhofskapelle ein Gedenkgottesdienst statt.

Geplant und mit dem Bau begonnen hat Stadtbaumeister Joseph Lenbach. Nach seinem Tod 1853 führten seine Witwe Elisabeth und sein Sohn Joseph das Geschäft fort und vollendeten den Bau. An der Friedhofskapelle haben vier Lenbachs mitgearbeitet: Stadtbaumeister Joseph Lenbach, sein ältester Sohn, der Bau- und Steinmetzmeister Joseph Lenbach, der spätere Malerfürst Franz Lenbach als Maurerlehrling und der jüngste Sohn

Albert Georg Lenbach, der spätere Münchener Baumeister.

Schreinermeister Anton Wiest fertigte den Altar in byzantinischem Stil und Bildhauer Jakob Wintermayer fasste ihn und vergoldete die Verzierungen und Gesimse. Über dem Altar flankieren links und rechts zwei Engel den Altar. Diese stammen aus dem 1858 vom Bildhauer Anselm Sickinger (1807–1873, Franz von Lenbach war u. a. auch ein Schüler Sickingers) aus München geschaffenen neugotischen Hochaltar der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Das Kirchengestühl wurde sicherlich auch vom Kunstschreiner Anton Wiest gefertigt. Bemerkenswert ist der eisenbeschlagene Opferstock. In der Mitte der rechten Seitenwand ist ein Kreuz mit Christuskorpus, das vermutlich noch aus der ehemaligen Franziskaner-Klosterkirche stammt. Rechts hinten ist ein Epitaph des Stadtpfarrers Anton Schwab. Der große schmiedeeiserne Kronleuchter ist das Gesellenstück des Schlossers Karl Anneser. An der linken Seitenwand hinten befindet sich eine Ehrentafel zum Gedächtnis der Gefallenen und Vermissten des Bezirks Schrobenhausen im Krieg gegen Frankreich 1870 bis 1871, die bis zur Umgestaltung der Stadtpfarrkirche St. Jakob 1955 dort untergebracht war. An der Rückseite befinden sich eine farblich gefasste Mutter-Gottes mit Jesuskind und eine Herz-Jesu-Figur.

Die Glocke im Turm ist gestiftet vom angesehenen Handelsmann und Magistratsrat Joseph Khann. Zwei Epitaphe an der Ostfassade erinnern an Dr. Josef Wensauer, Kgl. Bezirksarzt I. Klasse, und seinen Sohn Simon.

Die komplette Friedhofsanlage und die Friedhofskapelle sind seit 1991 in die offizielle Liste der denkmalgeschützten Objekte in Bayern aufgenommen.

Hans Hammer, Kreisheimatpfleger



Foto: Hammer

Kapelle im Alten Friedhof



Die rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde nutzt unsere Frauenkirche jeden Sonntag als Gastkirche, um dort ihre Gottesdienste zu feiern. Das veranlasste uns, zu Pfarrer Ciprian Burlacioiu Kontakt aufzunehmen und etwas über die Feier des Weihnachtsfestes in der orthodoxen Kirche zu erfahren.

ORTHODOXE WEIHNACHTEN – ZEIT DER VORFREUDE UND BUßE



Diese Zeit des Jahres prägt die orthodoxen Christen sehr. Doch was sind die orthodoxen Weihnachten überhaupt und wie bereiten sich die Menschen darauf vor?

Die Vorfreude auf Weihnachten ist immer groß, was sich in der Vorweihnachtszeit zeigt. Vier Wochen vor Weihnachten beginnt die Fastenzeit als Zeit der Buße und geistige Vorbereitung auf das Kommen Christi. In diesen Wochen verzichtet man auf tierische Produkte, das heißt, man ernährt sich komplett vegan. Dabei versuchen orthodoxe Christinnen und Christen, sich mehr Zeit zum Beten zu nehmen und sich auf die eigenen Taten zu fokussieren, damit der Ruf Gottes nach Umkehr und Buße verwirklicht wird. Gleichzeitig ist diese Zeit der Buße auch die Zeit der Vorfreude auf die Geburt des Herren.

In der Vorweihnachtszeit und in den Tagen bis nach Neujahr ist es auch Tradition, christliche Weihnachtslieder – genannt Colinde – zu singen. Vor allem wird dies am 24. und 25. Dezember praktiziert. Dafür bilden sich kleinere und größere Gruppen, die von Haus zu Haus gehen, um die Geburt Jesu zu verkünden und den anderen Mitchristen mit ihrem Gesang eine Freude zu bereiten. Diese werden sehr herzlich mit traditionellem Gebäck (z. B. Cozonac – eine Art

Stollen mit Nüssen oder Mohn) und Getränken empfangen. Auch in der Kirche werden während und nach der hl. Liturgie Weihnachtslieder (Colinde) gesungen. Am 25. Dezember wird dann die Geburt Jesu unseres Herrn und Retters gefeiert.

Begangen wird dieses Fest wird von den Menschen als Feier der Freude und von allem, was schön und gut ist, der Familie und der Freundschaft, mit guten Taten und in Dankbarkeit gegenüber unseren Mitmenschen. Man geht sowohl an Heiligabend als auch an allen drei Weihnachtstagen (25.–27. Dezember) zur Kirche und trifft sich mit Familie und Bekannten, um gemeinsam Zeit zu verbringen und dabei traditionelle Speisen zu essen. Zu diesem Essen gehören zum Beispiel Sarmale (Kohlrouladen mit Fleisch und Reis) und verschiedene Wurstarten, aber auch süßes Gebäck. Was an Weihnachten in jedes Haus gehört – und auch in Kirchen steht –, ist der Weihnachtsbaum, der am Heiligabend von der ganzen Familie schön geschmückt wird (und bis Epiphanie erhalten bleibt). Unter diesem befinden sich am nächsten Tag Geschenke für die Kinder, die vom ‚Weihnachtsmann‘ gebracht wurden – in Erinnerung an das große Geschenk, das uns Gott gemacht hat: seinen einziggeborenen Sohn und unseren Retter.

Daria und Elena Trifan



BUNTE Vielfalt

Mosaikprojekt im Treppenabgang

Die Sanierung unseres Pfarrzentrums geht in die Zielgerade. Viele Arbeiten sind erledigt und das neue Aussehen der Räumlichkeiten kann schon bestaunt werden.

Im Rahmen der **Neugestaltung des Treppenabgangs** entstand die Idee zu einem besonderen Projekt, an dem sich alle in unserer Pfarrgemeinde beteiligen können/sollen.

Ein Kunstwerk in Form eines Mosaikweges soll den Zugang zum Pfarrzentrum verschönern und noch von den nächsten Generationen bewundert werden können.

Alle Gruppen, vom Kindergarten bis zum Seniorenkreis, sowie alle interessierten Personen sind herzlichst eingeladen, sich daran kreativ zu beteiligen. So können viele Gruppen und Personen mit dem gemeinsamen Kunstwerk die bunte Vielfalt in unserer Pfarrgemeinde zum Ausdruck bringen.

Im Rahmen der im kommenden Jahr 2023 stattfindenden Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen unserer Pfarrkirche Heilig Geist Mühlried ist das Mosaikprojekt als eine von vielen Aktionen geplant.

Alle Gruppen und Personen, die mitmachen, sind eingeladen zu einem

**Informationsabend mit konkreter Planung und Organisation
am Dienstag, 17. Januar 2023, um 19:30 Uhr
im neuen Pfarrzentrum Mühlried.**

Wir hoffen, euer Interesse geweckt zu haben. Dann heißt es:

Fliesen sammeln (möglichst bunt), wenn möglich Ansprechpartner in den Gruppen auswählen und sich begeistern lassen!

Nähere Informationen bei Kirchenpfleger Josef Konrad, Tel. 0162 7909875, oder Heidi Konrad, Tel. 0162 7987207.

Josef Konrad

WIR TRAUERN UM



Frau Gertraud Maier, seit 2006 PGR-Mitglied im PGR St. Mauritius Edelshausen, Mitglied im Kigo-Team, Caritassammlerin, treue und fleißige Helferin bei allen Aktivitäten der Pfargemeinde;

Frau Marlene Hiller, die ihren Mann, Herrn Walter Hiller, in seinen Aufgaben als Stadtpfarrmesner von Schrobenhausen 1976–1994, quasi als „zweite Mesnerin“ immer unterstützte und vielfältig mithalf.

Gott lohne beiden all ihren Einsatz mit dem ewigen Leben!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

HERZLICH GRATULIEREN WIR



Pfarrer i. R. Xaver Tyroller, Primiziant der Stadtpfarrei St. Jakob 1957 und langjähriger Missionar in Kenia, zum 65-jährigen Priesterjubiläum;

Herrn Hans Gampl, PGR-Vorsitzender der Pfarrei St. Jakob Schrobenhausen 1978–1986 und 1990–1994, also insgesamt 12 Jahre, zum 85. Geburtstag;

Pfarrer Isaac Shityo, 2017 Kaplan in Schrobenhausen und 2018–2021 in der ganzen PG, zu seiner neuen Stelle als Pfarrer und Leiter der PG Rohrbach im Dekanat Pfaffenhofen/Ilm.

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

HEIZEN IN DEN KIRCHEN UND PFARRHEIMEN



Um der Verknappung und den stark gestiegenen Energiepreisen Rechnung zu tragen, sind auch die Kirchenstiftungen angehalten, Maßnahmen zu ergreifen. Deshalb werden in unseren Kirchen, in denen die Raumluft aufgeheizt wird, Grundtemperaturen von 6 bis 8 Grad gehalten. In Kirchen mit Bankstrahlerheizungen sollen, gerade bei Werktagsgottesdiensten, nur noch Teilbereiche beheizt und die Strahler so kurz wie möglich in Betrieb gehalten werden. Wie in vielen anderen Lebensbereichen muss auf angepasste Kleidung geachtet werden. Um dem Sparzwang etwas entgegenzuwirken, werden an den Kircheneingängen Decken ausliegen, selbstverständlich können auch von zu Hause welche mitgebracht werden. Auch in den Pfarrheimen müssen, bei Beheizung mit fossilen Brennstoffen, die Raumtemperaturen nach unten korrigiert werden.

Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter



EINE ORGEL FÜR DIE AUSSEGUNGSHALLE

In der Aussegnungshalle im neuen Friedhof finden immer öfter Trauerfeiern statt, leider fehlte bisher ein Instrument, um für einen ansprechenden musikalischen Rahmen zu sorgen.

Die Stadt Schrobenshausen hat jetzt die Kapelle mit einer digitalen Kirchenorgel ausgestattet, die von der Firma „Orgelhaus Kisselbach“ geliefert und installiert wurde. Dieses Instrument, eine „Gloria Optimus 2.31 Trend“ mit zwei Manualen, Pedal und 31 klingenden Registern, erfüllt nun endlich den Wunsch von vielen Hinterbliebenen, die Trauerfeiern auch musikalisch würdig gestalten zu können.



Foto: Hiltner

Kirchenmusiker Wolfgang Hiltner an der neuen Orgel in der Aussegnungshalle.

Den Musikerinnen und Musikern aus der Umgebung steht damit ein Instrument zur Verfügung, das sowohl für solistisches Orgelspiel, zur Begleitung von Sologesang oder Instrumenten als auch für den Gemeindegesang verwendet werden kann. Besonders freut sich der Kirchenmusiker von St. Jakob, Wolfgang Hiltner, über die Neuanschaffung. Er hat dieses Projekt vorangetrieben und steht für die Gestaltung, auch zusammen mit seiner Frau, zur Verfügung.

Wolfgang Hiltner, Kirchenmusiker



VERABSCHIEDUNG FAMILIENGOTTESDIENSTTEAM



Foto: Andrea Huber

Bernadette Peter (links), Ursula Reil (rechts) und Sandra Paulus (nicht im Bild) verabschieden sich nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit aus dem KiGo-Team Edelshausen-Mühlried.

Gleichzeitig stellt sich das Team neu auf und sucht neue, engagierte Eltern zur Vorbereitung der Familiengottesdienste in der Gemeinde! Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden!

Bernadette Peter



WECHSEL UND EHRUNGEN BEI DEN MINISTRANTEN

Im Rahmen der Gottesdienste zum 3. Sonntag im Oktober wurden Ministrantinnen und Ministranten in ihren Pfarreien neu aufgenommen, verabschiedet oder für ihren langjährigen Dienst geehrt. Verabschiedete und geehrte Minis bekamen als Dank ein kleines Geschenk und zur Erinnerung eine Urkunde, verabschiedete Minis zusätzlich noch ihre Ministrantenplakette.



Foto: Birgit Burger-Mair

In der **Stadtpfarrkirche St. Jakob** wurden vier neue Minis eingeführt: (vorne v. l.) Moritz Schwägerl, Maximilian Koppold, Lilia Schwägerl, Anna Fuchs. Verabschiedet wurden (hinten v. l.) Korbinian Lutz (10 Jahre), Benedikt Renger (7 Jahre), (Mitte v. l.) Sarah Mader (10 Jahre), Karolina Held (8 Jahre), geehrt für ihren langjährigen Ministrantendienst wurde auch Oberministrantin Theresa Lutz (5 Jahre).

Peter Mair



Foto: Patrick Mayr

Die neuen Minis in **Mühlried** von links nach rechts:
Hannah Schmid,
Amelie Konrad,
Raphael Volk,
Severin Volk,
Nikole Negel,
Cord Friebe

Patrick Mayr



Foto: Hanisch

In der **Vorstadtkirche St. Salvator** wurde Ferdinand Platzek (vorne Mitte) in den Ministrantendienst eingeführt. Für 10 Jahre Ministrantendienst wurde Josua Moritz (hinten rechts) geehrt.

Christoph Hanisch



Foto: Norbert Häuslmeier

Mit kräftigem Applaus hat die **Steingriffer** Gemeinde die Neuen freudig begrüßt und Leonie Ruscha für vier Jahre Dienst am Altar gedankt. Die gesegneten Ministrantenplaketten haben an diesem Tag (erste Reihe v. l.) Robert Schmidner, Bilal Bekale, Lea Pöringer, Hannah Schmidner und Helena Grimm umgehängt bekommen.

Bernhard Hanke



Foto: Rainer Hora

In **Edelshausen** beenden Elisabeth Festl, Sandra Diethausen und Leo Winter nach 7 Jahren, Benedikt Kienast und Manuel Hora nach 8 Jahren, David Stemmer, Hanna Mauritz, Franziska Meinecke und Alicia Osterhuber nach 9 Jahren und Korbinian Stegmeir nach 10 Jahren ihren Ministrantendienst. Für je 5 Jahre treuen Dienst wurden Melena Mair, Jule Klimas, Veronika Hora, Kathrin Diethausen, Magdalena Kienast und Franziska Hora geehrt. Neu aufgenommen wurden Emma Brandstetter und Anne Baiertl.

Anita Seitz



Foto: Endres

In **Hörzhausen** wurden Simon Metzger und Tim Venter als neue Ministranten der Gemeinde vorgestellt und in ihr Amt eingeführt. Leider mussten wir auch zwei langjährige Ministranten verabschieden. Wir bedanken uns bei Niclas Endres für 6 Jahre und bei Melinda Endres für 8 Jahre Ministrantendienst, davon 2 Jahre Oberministrantentamt. Das Amt der Oberministranten in Hörzhausen führen nun Felix Fehrer (neu im Amt) und Viktoria Redl. Eine Ehrung für 5 Jahre Ministrantendienst konnte Emma Redl überreicht werden.

Silke Endres



MINISTRANTEN-AUSFLUG IN DEN TRAMPOLINPARK



Foto: Endres

Mitte September unternahmen die Hörzhausener Ministranten einen sehr aktiven Ausflug. Alle 14 Minis der Pfarrei St. Martin nahmen daran teil. Nach dem Sonntags-Gottesdienst ging es zusammen mit den drei Mini-Betreuern nach Augsburg in den Trampolinpark „Big Jump“. Dort hieß es dann: 2 Stunden gemeinsam Spaß haben und auspowern! Den Trampolin-Parkour meistern, Saltos schlagen oder in 8 Meter Höhe angeseilt 50 Meter weit durch die Luft fliegen. Anschließend gab es zur Stärkung noch Pizza, bevor es nachmittags wieder nach Hause ging.

Silke Endres



KIRCHWEIHESSEN DER MÜHLRIEDER MINISTRANTEN



Foto: Andrea Huber

Unser traditionelles Kirchweihessen fand heuer aufgrund der Umbaumaßnahmen unseres Pfarrzentrums im Saal des Sportparks statt. Gestartet haben wir mit einem Kennenlernspiel, da auch unsere neuen Ministranten hier eingeladen waren. Nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Bühler und Pfarrer Pokorski gab es Pizza. Anschließend wurden die Oberminis Lena Friedrich und Maxim Betz in ihrem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt.

Benedikt Raßhofer zeigte uns seine Eindrücke von der Romreise mit einer Diashow. Mit einem weiteren Spiel beendeten wir den gelungenen Abend.

Andrea Huber

ABEND FÜR JUBILÄUMS-HOCHZEITSPAARE



Foto: Seitz

Am Vorabend des Erntedankfestes waren die Jubiläums-Hochzeitspaare aus allen vier Pfarreien zu einem feierlichen Gottesdienst in die Stadtpfarrkirche St. Jakob eingeladen. Anschließend konnte Stadtpfarrer Bühler und der Arbeitskreis Ehe und Familie zahlreiche Ehepaare zu einem geselligen

Beisammensein im Pfarrsaal Schrobenhausen begrüßen. Nach einem Imbiss erheiterte die Mundartdichterin Rosy Lutz die Gäste mit ihren Gedichten und Geschichten. Ein schöner und kurzweiliger Abend, da waren sich alle einig.

Anita Seitz

SENIORENNACHMITTAG IN MÜHLRIED



Foto: Kratzer

Am 13. Oktober trafen sich die Mühlrieder Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein mit herzhaften Schmankerln, Federweißen und lustiger Musik von Christine, Ludwig, Cäcilia und Franziska Hammer (die Hammer-Bagage)

Maria Kratzer

PFARRFAMILIENABEND AM LAGERFEUER



„Die Fahne hoch, die Zelte stehen“, so schalte es mitten im Oktober durch die Heilig-Geist-Kirche. Die Gruppenleiter der Jugend gaben den eigenen KjG-Mühlried Song „Mittendrin“ zum Besten und erinnerten mit einem kurzweiligen und actionreichen Filmausschnitt an das Zeltlager im Sommer. Von den Ministranten wurden wir mit vielen schönen Fotos durch das alte Rom geführt, mit einem Rückblick auf deren Wallfahrt, die ebenfalls im Sommer stattgefunden hat. Lena Friedrich erinnerte uns mit ihrem Fotorückblick an einige besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarrei vom ganzen letzten Jahr. Unser Stadtpfarrer nahm uns zum Schluss mit seinem Rückblick mit durch den Harz, wo die Pfarreise dieses Jahr stattgefunden hatte. Danach ging es für alle raus ans wärmende Lagerfeuer und bei leckerem, selbst gemachtem Gulasch konnte noch lange geratscht und gelacht werden.

Patrick Mayr



HAST DU SCHON EINEN STERN?

Der Himmel ist voll davon und wenn die Nacht klar ist, dann kannst du sie besonders gut sehen. Manche von euch suchen sich zusammen mit ihren Eltern einen ganz bestimmten Stern am Himmel aus und immer, wenn sie ihn sehen, denken sie aneinander und an die Situation, in der sie ihn ausgesucht haben. Die Heiligen Drei Könige, wie wir sie heute nennen – Caspar, Melchior und Balthasar – waren drei schlaue und besonders weise Männer. Sie waren Sterndeuter und schauten sich den Himmel täglich besonders genau an. Da entdeckten sie eines Tages einen Stern, der ihnen sofort aufgefallen ist. Er war größer und leuchtender als alle anderen. Als sie den Stern gesehen haben, dachten sie, dass dies etwas zu bedeuten hat. Vor einiger Zeit hörten sie davon, dass der König der Juden geboren worden ist. War dieser Stern etwa ein Zeichen für



es herausfinden und machten sich auf den langen, einsamen Weg. Sie folgten dem Stern und er führte sie nach Betlehem. Dort fanden sie ein Kind mit seinen Eltern, Maria und Josef, in einem Stall, so wie ihr es unten auf dem Bild sehen könnt.



Du hast noch keinen Stern?
Dann besuche uns am 2. Dezember um 18 Uhr vor dem Lenbachmuseum (hinter dem Pflagschloss). Dort kannst Du Deinen Stern abholen und erfährst noch mehr über Sterne.

MALE BUNT AUS!



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Fest »Erscheinung des Herrn« - Dreikönige im Lesejahr A / Mt 2, 1–12

Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de
In: Pfarrbriefservice.de

Als Geschenke brachten sie ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe mit.



DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Sternsinger-Aktion 2023 steht diesmal unter dem Motto

KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
* IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die WHO schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien unser PG beteiligen sich bereits seit vielen Jahren an der Sternsinger-Aktion. Sie gehen in Gruppen von Haus zu Haus, bringen den Segen und schreiben den Segen an die Haustüre:

20 * C + M + B + 23

Empfangen werden die Sternsinger in den Gottesdiensten am Fest Erscheinung des Herrn („Heilig Drei König“).



Die Aussendung erfolgt in der diözesanen Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2023 am 29. Dezember in der Stadtpfarrkirche St. Jakob Schrobenhausen.

Sollten Sie nicht zuhause angetroffen worden sein, so können Klebefolien mit der Segensaufschrift, sowie Weihrauchpäckchen nach den Gottesdiensten am 6. Januar und im Pfarrbüro erworben werden.

Spenden können Sie auch im Pfarrbüro oder auf folgendes Konto:

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Verwendungszweck: Sternsingeraktion

Jeder kann mitmachen!

INTERESSIERT?

Dann melde dich im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen
Pfarrgasse 2
86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252 7900
E-Mail:

pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Besonders für das Stadtgebiet Schrobenhausen suchen wir noch

Kinder und Jugendliche
als Sternsinger
und Erwachsene als Begleiter!



KJG SCHNUPPERTAG UND ANDERE AKTIVITÄTEN

Jedes Jahr veranstaltet die KJG einen Schnuppertag, um neue Gruppenkinder für unsere Gruppenstunden zu begeistern. Dieses Jahr haben knapp 30 Mädels und Jungs teilgenommen. Gestartet wurde mit einem Kurzfilm über die KJG und einem Kennenlernspiel. Danach konnten die Mädchen einen Traumfänger basteln und die Jungs konnten sich bei einer Rallye und einem Fußballspiel austoben. Im Anschluss fand im alten Kino in Schrobenhausen ein Diarückblick auf das Zeltlager 2022 statt. Nachdem sich jeder Popcorn kaufen konnte und einen Sitzplatz gefunden hatte, ging es los. Zuerst wurde unser Fotomaterial gezeigt, bevor im Anschluss der einstündige Film präsentiert wurde.

Insgesamt war der Tag ein voller Erfolg und wir möchten uns bei den vielen Teilnehmern und Besuchern an diesem Tag bedanken und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Auch in den nächsten Wochen und Monaten steht bei uns einiges auf dem Programm. Ende Oktober findet unsere alljährliche Badefahrt ins Palm Beach statt. Am 27. November kann man uns dann auf dem Weihnachtsmarkt in Mühlried im Fleckerlstand antreffen und einen unserer beliebten Speckflecken ergattern. Im Hinblick auf das kommende neue Jahr planen wir Gruppenleiter schon fleißig das neue Motiv für die Osterkerzen, damit diese auch im nächsten Jahr wieder überall auf dem Osterfrühstückstisch einen Platz finden.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023.

Lisa Schleipfer, Emily Peter



PFARRFAMILIENABEND IN EDELSHAUSEN

Endlich konnte wieder ein Pfarrfamilienabend in geselliger Runde im Sportheim der SGE gefeiert werden. Musikalisch wurde der Abend vom Jugendorchester begleitet. Nachdem Anita Seitz, Gerlinde Kienast und Andreas Baiert über die Neuigkeiten aus der Pfarrei informiert hatten, gewährten uns die Ministrant*innen einen Einblick in ihre Bilder der diesjährigen Romwallfahrt. Im Anschluss berichtete Florian Stadlmayr über seinen Werdegang und dass er bereits eine besondere Beziehung zu Edelshausen hat. Sein Primizgewand wurde nämlich von Anita Weber in Edelshausen entworfen, handgestickt und genäht. Es war ein schöner und unterhaltsamer Abend, der für manche auch etwas länger gedauert hat ...

Christine Baumgartner



Foto: Rainer Hora

Aufgrund der Corona-Situation sind alle Termine und Ankündigungen ohne Gewähr. Deren Durchführung hängt von den gesetzlichen Vorgaben ab. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder in der lokalen Presse. Bitte halten Sie bei Eintritt den entsprechenden Nachweis bereit.

BETEILIGUNG AM SOZIALEN WEIHNACHTSMARKT



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtpfarrei St. Jakob am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von Freitag, 25. November, bis Sonntag, 27. November, im Hof des Pflerschlosses stattfindet. Angeboten werden neben Plätzchen und Produkten aus dem Eine-Welt-Laden auch die beliebten selbst gemachten St.-Jakob-Chips, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen dürfen. Mit dem Erlös werden die Projekte unseres ehemaligen Kaplans Isaac Shityo unterstützt. **Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!**

Bei kurzfristiger Absage des sozialen Weihnachtsmarktes erfolgt der Plätzchenverkauf am Sonntag, 27. November, nach den Gottesdiensten in St. Jakob.

Andreas Mair

HALTEPUNKTE IM ADVENT



„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht“

Bei vielen Menschen ist eine Sehnsucht da, sich gut auf Weihnachten vorzubereiten. Sie versuchen zur Ruhe zu kommen und den Advent bewusst zu gestalten.

Dazu gibt es eine Möglichkeit, zu der sich Engagierte aus allen vier Gemeinden zusammengeschlossen haben, um auf eine ganz besondere Art „Haltepunkte im Advent“ anzubieten. Mit Livemusik, besonderen Klängen, Farben, Impulsen, Symbolen und mehr gestalten sie jeweils eine knappe Stunde in der jeweiligen Gemeinde.

Samstag, **26. November**, 16:25 Uhr

St. Martin, Hörzhausen
gestaltet als SeelenZeitRaum

Samstag, **3. Dezember**, 17:00 Uhr

St. Mauritius, Edelshausen

Samstag, **10. Dezember**, 17:00 Uhr

St. Jakob, Schrobenhausen

Samstag, **17. Dezember**, 17:00 Uhr

Hl. Geist, Mühlried

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen und ihre Seele zu nähren.

Rita Sieber, Gemeindeferentin



KOMMEN + SCHAUEN + STAUNEN + KAUFEN = HELFEN

Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, 27. November 2022, in Mühlried



Familiengottesdienst um 10:15 Uhr
danach Bläserkonzert



- Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunstgewerbliches
 - Waren aus dem Eine-Welt-Laden
- 

- 
- Marmeladen, Liköre, Plätzchen und Pralinen
 - Kaffee und Kuchen
 - Rahmfleckerl
 - Deftiges vom Würstlstand
- 

- 
- Buntes Kinderprogramm mit Basteln und Weihnachts-Pyramiden-Karussell
 - Der Nikolaus besucht uns um 16 Uhr in der Kirche

Adventskränze und Adventsgestecke können Sie auch bereits am Samstagabend vor und nach dem Gottesdienst um 18:30 Uhr bestaunen und erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GLÜHWEINAUSSCHANK IN DER PFARREI ST. MAURITIUS

In der Adventszeit werden wir wieder nach den Abendgottesdiensten Glühwein und Früchtepunsch ausschenken. Der erste Termin ist am Donnerstag, **1. Dezember**. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch diese Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten und nutzen sie für viele Begegnungen und Gespräche. **Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

PGR Edelshausen



ADVENT AUF DEM DORFPLATZ AUCH MIT KINDERHAUS

Auch in diesem Jahr findet der Advent auf dem Dorfplatz von Hörzhausen statt. Die Adventsfeiern beginnen **ab dem 1. Dezember** werktags um 18:30 Uhr und sonntags bereits um 17 Uhr. Das Vorbereitungsteam sorgt wieder für eine besondere Atmosphäre und freut sich auf viele Besucher. Das KinderHaus St. Martin beteiligt sich heuer an der Sterneaktion und ist am Sonntag, **18. Dezember**, um 17 Uhr beim Sterne-Einschalten dabei. Der Elternbeirat bäckt frische Waffeln und es gibt Kinderpunsch und Glühwein.

Gabi Dorner, Julia Steinbacher

FRÜHSCHICHTEN IM ADVENT



An den Freitagen im Advent, **2., 9., 16. und 23. Dezember**, finden die Fröhschichten um 6:30 Uhr wieder in der Franziskuskapelle statt, der Zutritt ist über die Sakristei der Stadtpfarrkirche möglich. Anschließend wird im Pfarrstüberl ein einfaches Frühstück angeboten.

Andreas Mair

REISE DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



In der Zeit vom 1. bis 5. Mai 2023 begibt sich eine Reisegruppe der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen nach Mittelrhein, um teilweise auf den Spuren der Hl. Hildegard die Gegend zu erkundigen. Eine Reihe bedeutender UNESCO-Weltkulturerbe-Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Programm der zukünftigen Reise.

Auf dem Weg zum Mittelrhein, wo wir unser Quartier beziehen, wird der bekannte Dom zu Worms besichtigt. Am nächsten Tag findet auf dem Rhein eine Schiffsrundfahrt bis zum Loreley-Felsen statt. Danach widmen wir uns der Hl. Hildegard, wir besichtigen die Klosteranlage in Eibingen, bekommen einen Vortrag über das Leben und Wirken der Heiligen und feiern einen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Rüdesheim (dort befindet sich der Schrein der Heiligen). Am 3. Tag Besichtigung der Altstadt der Landeshauptstadt Mainz (Busrundfahrt), des Gutenberg-Museums und des Mainzer Doms, wo unserer Stadtpfarrer für uns die Hl. Messe zelebriert. In der Winzergegend darf auch eine Weinprobe nicht fehlen. Am vorletzten Tag besichtigen wir Trier (Busrundfahrt), die älteste Stadt Deutschlands. Auf dem Rückweg ins Hotel machen wir eine Stippvisite bei bekannten Orten an der Mosel. Auf der Heimfahrt nach Schrobenhausen besichtigen wir noch den Speyerer Dom und Heidelberg. Der Verlauf der Reise unter Vorbehalt abweichender Angaben.

Die Anmeldungen im Pfarrbüro sind **bis 30. November 2022** möglich. Ausführliche Informationen über die Reise bekommen Sie bei Herrn E. Wyrobek Tel. 08252 6623.

Eugen Wyrobek

WEIHNACHTSAKTION DER STADTPFARREI ST. JAKOB



Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Stadtpfarrei St. Jakob zusammen mit der Caritas Schrobenhausen die Kinder bedürftiger Schrobenhausener Familien mit der Wunschzettelaktion. Ab dem ersten Advent ist hierfür in der Stadtpfarrkirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem verschiedene Wunschzettel dieser Kinder aufgehängt sind. Dort kann man sich dann einen Wunschzettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

Bis zum 15. Dezember können Sie das verpackte Geschenk, versehen mit dem Vornamen des Kindes und der Wunschzettelnummer, im Pfarrbüro oder bei der Caritas Schrobenhausen abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat beim Weihnachtsbaum oder im Aushang. **Helpen auch Sie mit, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!**

Andreas Mair

DER NIKOLAUS KOMMT

Am 6. Dezember ist wieder Nikolaus. Er geht von Haus zu Haus und besucht die Familien. Die PG SOB bietet auch dieses Jahr an, den heiligen Nikolaus zu sich nach Hause einzuladen. Interessierte können sich **bis zum 5. Dezember** im Pfarrbüro (08252 7900) anmelden und erfahren dort alles Weitere.

Der Nikolaus freut sich über Spenden, die an Kinder-Projekte weitergegeben werden.

Gerlinde Kienast

DIÖZESANE ERÖFFNUNGSFEIER DER STERNSINGERAKTION



Normal findet jedes Jahr die Diözesane Sternsinger-Eröffnung in einer anderen Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft statt. Da letztes Jahr leider nur eine kleine Eröffnungsfeier mit Bischof Bertram Meier in Schrobenhausen möglich war, starten wir nun dieses Jahr einen neuen Anlauf hier bei uns.

Am Donnerstag, **29. Dezember 2022**, findet die Diözesane Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2023 statt. Dazu sind alle Sternsinger-Gruppen aus der Diözese Augsburg eingeladen. Die Erfahrung zeigt, dass hierzu bis zu 400 Sternsinger von nah und fern teilnehmen. Diese treffen sich in der Früh schon in der Turnhalle der Maria-Ward Realschule. Dort bekommen sie eine Einführung in die diesjährige Sternsingeraktion mit Workshops, Musik und einer kleinen Brotzeit, gegen 11:15 Uhr

zieht der bunte Sternsingerzug von der Turnhalle durch die komplette Innenstadt Richtung Stadtpfarrkirche St. Jakob, wo die Sternsinger dann zusammen mit Bischof Bertram Meier gemeinsam einen Gottesdienst feiern werden.

Peter Mair

SENIORENNACHMITTAGE

Die **Pfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Heilig Geist Mühlried** finden an den Dienstagen **10. Januar und 7. Februar 2023** jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum Mühlried statt. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (Tel. 08252 2509 oder 0175 2426493).

Am **24. Januar 2023** findet um 14 Uhr der Seniorennachmittag der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im Pfarrhof statt.

Andreas Mair

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER KINDERTAGESSTÄTTE



Wir laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern am Samstag, **21. Januar 2023**, von 14 Uhr bis 17 Uhr herzlich ein, unsere Einrichtung und unseren wunderschönen Garten zu erkunden.

Sie lernen das Kindertagesstätten-Team kennen und können mit uns ins Gespräch kommen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Es besteht die Möglichkeit, die unterschiedlichen Gruppen (Krippe, Integrationsgruppe und Kindergartengruppen) zu besichtigen und Informationen einzuholen. Sie bekommen einen Einblick in unsere Konzeption, welche unter anderem unsere pädagogische Arbeit enthält. Für die Kinder bieten wir ein kreatives Angebot an. Es gibt Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Verweilen.

Selbstverständlich sind auch die Pfarrgemeinde, alle ehemaligen Kinder, Eltern, Großeltern, Kolleginnen, Kollegen und alle Interessierten herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Team der Kindertagesstätte „Hl. Geist“

Michaela Kreller

FLOHMARKTTEAM MÜHLRIED STARTET 2023 WIEDER



Corona und die Pfarrsaalsanierung hatten uns ausgebremst, aber nun kann es in 2023 mit dem altbewährten Konzept wieder losgehen. Neue Helfer für den Auf- und Abbau sind jederzeit willkommen. Das bringt Vorteile: Sie können mehr Teile zum Verkauf abgeben und haben auch die Möglichkeit, vorab einzukaufen.

Unsere geplanten Termine: Frühjahr 04.03.2023, 25.03.2023
Herbst 30.09.2023, 21.10.2023

Details zu den jeweiligen Flohmärkten folgen über die Tageszeitung und unsere Aushänge. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Regularien werden wir umsetzen und gegebenenfalls gesondert darauf hinweisen.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit Helfern, Verkäufern und Einkäufern.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Melanie Bodensteiner, Tel. 08252 905169, und Melanie Hecker, Tel. 08252 9090018.

Melanie Hecker



TERMINE

- Freitag, 18. November 2022, 18:30 Uhr** Frauenbund
Frauenkirche: Jahrgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes
- Sonntag, 20. November 2022, nach dem Gottesdienst** Hörzhausen
Adventskranzverkauf
- Sonntag, 27. November 2022** Mühlried
Weihnachtsmarkt
- Sonntag, 27. November 2022, 18:15 Uhr** KEB
Arkadenhof des Pfarrzentrums St. Jakob: Adventsanblasen
- Montag, 28. November 2022** Frauenbund
Pfarrsaal St. Jakob: Adventfeier mit Stadtpfarrer Bühler
- Dienstag, 29. November 2022, 14 Uhr** Edelshausen
Pfarrhof: Adventsfeier des Seniorenkreises
- Mittwoch, 7. Dezember 2022, 14 Uhr** Hörzhausen
Der Frauenkreis lädt ganz herzlich zum Seniorennachmittag im Advent ins Pfarrheim ein.
- Sonntag, 11. Dezember, ab 11 Uhr** Frauenbund
Pfarrzentrum St. Jakob: Café Dom mit Flohmarkt und Sockenverkauf
- Sonntag, 11. Dezember 2022, 14 Uhr** Edelshausen
Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Mauritius. Wir dürfen die Geschwister Reitberger, die Gspusi Musi und den Sprecher Michael Reitberger begrüßen, die bei einem musikalischen Nachmittag die Weihnachtsgeschichte mit Texten und Musik aufwerten. Im Anschluss lädt der Gartenbauverein alle Gäste zu einem gemütlichen Umtrunk im Pfarrgarten ein.
- Sonntag, 11. Dezember 2022, 17 Uhr** Steingriff
Hlst. Dreifaltigkeit: Adventssingen
- Dienstag, 13. Dezember 2022, 14 Uhr** Mühlried
Hl. Geist: Senioren- und Krankengottesdienst.
- Mittwoch, 14. Dezember 2022, 14:30 – 16:30 Uhr** Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer adventlicher Nachmittag für Senioren.
- Donnerstag, 29. Dezember 2022** PG
Diözesane Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion mit Bischof Bertram Meier
- Sonntag, 1. Januar 2023, nach dem Neujahrsgottesdienst** Edelshausen
Neujahrsempfang am Kirchplatz
- Freitag, 10. Februar 2023, 19:30 – 21:30 Uhr** KEB
Pfarrstüberl St. Jakob: Mehr als Galgant und Hildegardkexse – Die Mystikerin Hildegard von Bingen; Referentin: Rita Sieber, Gemeindefeierant; Unkostenbeitrag: 5 €

Freitag, 3. März 2023, 18:30 Uhr

Edelshausen

Weltgebetstag der Frauen. Ort wird noch bekannt gegeben.

Dienstag, 7. März 2023, 14 Uhr

Mühlried

Hl. Geist: Senioren- und Krankengottesdienst.

Samstag, 11. März 2023, 14 – 18 Uhr

KEB

Pfarrsaal St. Jakob: Die bunten Seiten des Lebens. Eine Einladung zu Biografiearbeit und biografischem Schreiben; Referentin: Rita Sieber, Gemeindereferentin; Unkostenbeitrag: 25 € (inkl. Kaffeetrinken)

Sonntag, 12. März 2023, nach dem Familiengottesdienst

Edelshausen

Fastenessen im Pfarrhof

Dienstag, 14. März 2023, 14 Uhr

Edelshausen

Senioren- und Krankengottesdienst. Ort wird noch bekannt gegeben.

SONNTAGSGOTTESDIENSTE



Samstag **Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Sonntag **Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Heilige Messe um 10:15 Uhr

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

Festtage	08:45 Uhr	St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed
	10:15 Uhr	St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr
	Abendmesse	St. Jakob Sob

Bitte informieren Sie sich besonders während der Corona-Situation im Gottesdienstanzeiger, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://www.st-jakob.de/gottesdienste.php>. Die Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen aus und kann über die o. g. Internetadresse auch heruntergeladen werden.

Das Pfarrbüro bietet als besonderen Service an, sich den Gottesdienstanzeiger regelmäßig via E-Mail zusenden zu lassen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Pfarrbüro (pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de) auf!



GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND, 24. DEZEMBER

Kollekte für Adveniat

15:00	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Kleinkindermette
16:30	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Kindermette (minibeats)
16:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Kindermette auf dem Dorfplatz
16:30	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Kindermette (Jugendorchester)
17:00	Sob	<i>St. Jakob</i>	Kindermette mit Krippenspiel (Kinderchor)
20:30	Sob	<i>St. Salvator</i>	Christmette
21:00	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Christmette
22:00	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Christmette
22:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Christmette (Kirchenchor)
22:30	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Christmette
22:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Christmette

GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER

Kollekte für Adveniat

08:45	Sob	<i>St. Salvator</i>	Festgottesdienst
08:45	Hö	<i>St. Martin</i>	Festgottesdienst
08:45	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Festgottesdienst
10:15	Sob	<i>St. Jakob</i>	Festgottesdienst
10:15	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Festgottesdienst
10:15	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Festgottesdienst
18:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt, vorher kein Rosenkranz)
18:30	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen

GOTTESDIENSTE AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER

08:45	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Familiengottesdienst (Jugendorchester), anschl. Kindersegnung
08:45	Sob	<i>St. Salvator</i>	Hl. Messe
08:45	Hö	<i>St. Martin</i>	Hl. Messe, anschl. Kindersegnung
10:15	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Hl. Messe
10:15	Sob	<i>St. Jakob</i>	Pfarrgottesdienst, anschl. Kindersegnung
10:15	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Familiengottesdienst, anschl. Kindersegnung
18:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Abendmesse

GOTTESDIENSTE AN SILVESTER, 31. DEZEMBER

15:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Jahresschlussmesse
16:00	Sob	<i>St. Jakob</i>	Jahresschlussmesse
17:00	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Jahresschlussmesse (friends)
18:30	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Jahresschlussmesse
21:00	Sob	<i>St. Jakob</i>	Silvesterkonzert



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise.

In Guatemala, einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, sterben täglich Menschen an Krankheiten, die heilbar wären. Aber die Gesundheitsversorgung ist schlecht und wer kein Geld hat, kommt nur schwer an eine Behandlung und Medikamente.

Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen medizinische Hilfe zukommen. Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien. Kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen.

Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Unsere Spende ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnachtskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

**Vergelt's Gott
für Ihre Unterstützung!**



SPENDENKONTO:

Kath. Kirchenstiftung
Sparkasse AIC-SOB
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Adveniat 2022“ und ihre örtliche Kirchenstiftung an.



ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRBÜROS

Schrobenhausen (Hauptbüro)

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

Hörzhausen

Mi 18.01.2023 14:00–16:00 Uhr

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten

Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Pfarrbüros sind von 27.12.2022 bis 05.01.2023 geschlossen. Von 20. bis 24.02.2023 ist das Pfarrbüro Sob nur vormittags besetzt, das Pfarrbüro Mühlried ist geschlossen.



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

Internet: <https://www.st-jakob.de> <http://www.pfarrei-hlgeist.de>

<http://www2.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen>

<http://www.pfarrei-mauritius.de>

E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

Druck: Hupfau, Edelshausen – Auflage: 6600 Stück – Nr. 17 (4 / 2022)

*Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen*

Nächste Ausgabe: 1. Fastensonntag, 26. Februar 2023

Redaktionsschluss: Freitag, 27. Januar 2023

Titelseite: Große Altarkrippe in der Heilig-Geist-Kirche Mühlried

Foto: Patrick Mayr

Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass der Pfarrbrief bei Ihnen eingeworfen wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro!

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



SEPTEMBER

Jakob Noah Bolzer Sob
 Jason und Cyril Ofosu Aidoo Sob
 Theresa Anita Daniela Schertl Stgr
 Korbinian Simon Bachhuber Sob
 Ludwig Joseph Stein Sob
 und zwei weitere Kinder

OKTOBER

Fynn Fridolyn Weißenseel Blumenthal
 Lea Katharina Pest Mü
 Rafael Kramlich Stgr
 Mia Zwieselsberger Hö

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH



SEPTEMBER

Sebastian und Anna-Lena Kraus Hlst. Dreifaltigkeit Steingriff
 Florian Christian und Veronika Wegele St. Alto Altomünster
 Andreas Wenger und Andrea Ingrid Lautenschlager St. Jakob Schrobenhausen

OKTOBER

Matthias Manuel und Julia Hanna Weißenseel Blumenthal
 und ein weiteres Ehepaar

WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



AUGUST

Franz Xaver Miller (97) Sob
 Josefa Maria Miller (96) Sob
 Barbara Wenger (86) Sob
 Maria Wintermayr (55) Stgr
 Christa Schmid (86) Sob

Angela Maria Kramer (56) Hö
 Georg Pregler (82) Sob
 Marlene Elisabeth Hiller (84) Sob

SEPTEMBER

Erich Kaspar (86) Mü
 Gerhard Kluge (84) Sob
 Josef Leo Pöppel (72) Sob
 Karl Josef Schöberl (86) Sob
 Xaver Hofmann (91) Sob
 Reinhard Schmutzer (76) Sob
 Hedwig Steffens (89) Sob
 Gerda Maria Specht (91) Sob
 Gertaud Maier (51) Ed
 Hans Bruckmeier (84) Sob
 Ernst Josef Rottenfußler (88) Sob

OKTOBER

Elisabeth Giggenbach (77) Sob
 Dr. Hubert Franz Joh. Schrödinger (92) Sob
 Elisabeth Klara Schmutzer (74) Sob
 Franziska Gernhard (85) Sob
 Werner Gerstmeier (80) Sob
 Johann Konrad Neumair (77) Stgr
 Heinrich (Heinz) Gerstmeier (68) Stgr
 Berta Schneider (81) Sob
 Rudolf John (85) Sob
 Adolf Johann Kothmair (89) Sob
 Paul Schalk (89) Sob
 Theresia Schaub (98) Mü
 Anna Maria Luise Reiter (87) Mü
 Johann Wiedmann (72) Sob

*Wer vor der Tür?
Ein Weib mit ihrem Mann.*

*Was wollt denn ihr?
Hört unser Bitten an!
Lasset heut'
bei euch uns wohnen
Gott wird euch
schon alles
lohlen!*



Text: aus „Wer klopfet an?“, einem Adventslied aus dem alpenländischen Raum; Foto: Patrick Mayr